

## Tales in Tones Trio TTT

im Weinkeller  
des Landschlusses Korntal  
11. Juni 2009  
20.00 Uhr

**Ralf Schmid,**  
*piano*  
**Veit Hübner,**  
*bass*  
**Torsten Krill,**  
*drums*



JazzKultur  
Kornal-Münchingen e.V.  
Tel.: 0711-3805034  
www.jazzkultur.com

Unüberhörbar sind Originalität, Virtuosität, Humor und Tiefe des in Klassik und Jazz verwurzelten erstklassigen Ensembles, dessen Mitglieder alle drei Jazzpreisträger des Landes Baden-Württemberg sind.

Außergewöhnlich sind die Kompositionen, mitreißend der Groove, begeisternd die spontane Interaktion und bewundernswert die Freude an musikalischen Details.

Kammermusik – der Schlüsselbegriff für TTT. Nicht nur gleichen die bevorzugten Auftrittsorte dieses Jazzensembles denen eines Streichquartetts: Konzertsäle, Kirchen, Kammermusikreihen, sondern gerade das musikalische Konzept sieht ein gleichberechtigtes, spannungsvolles Kommunizieren dreier Individuen vor, wie man es so fein aufeinander abgestimmt wohl selten hört. TTT spielt konzertanten Jazz auf höchstem Niveau.

Im Zentrum stehen die auf das Trio zugeschnittenen Eigenkompositionen von Ralf Schmid, Veit Hübner und Torsten Krill. Unüberhörbar ist die Offenheit und Vielseitigkeit der Musiker, doch bei allen stilistischen Brückenschlägen ist der Fokus, das Dogma des Ensembles immer: Rhythmus, Groove, "Time".

Bemerkenswert auch das Ausloten des gesamten dynamischen Spektrums vom "beinahe-" Schweigen bis zur eruptiven Entladung - doch nie um des Effektes willen, sondern eingebunden in den musikalischen Fluss macht jede Note, jede dynamische Abstufung, jedes Aufbäumen und jedes Versinken Sinn.

Belohnt wurde das Trio 1998, schon zwei Jahre nach seiner Gründung, mit dem wohl wichtigsten deutschen Jazzpreis, dem "Hennessy Jazz Search". Weitere Preise folgten und so wachsen Reputation und Auftrittsorte des Ensembles beständig.



### **Ralf Schmid,** *piano*

studierte Klassik, Jazz und Filmmusik in Stuttgart, Ludwigsburg und New York.

Ralf Schmid gewann 1992 den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Klavierimprovisation 'Grotrian – Steinweg', vier Jahre später den 1. Preis beim Kompositionswettbewerb des Hessischen Rundfunks sowie Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, der Kunststiftung Baden-Württemberg und der Franz-Grothe Stiftung. Eine besondere Auszeichnung ist der renommierte Jazzpreis Baden-Württemberg, den Schmid im Dezember 2001 entgegen genommen hat.

Ralf Schmid ist Professor für Jazz-Piano an der Hochschule für Musik Freiburg

### **Veit Hübner,** *bass*

Veit Hübner studierte Orchestermusik und Jazz in Stuttgart und Karlsruhe sowie Jazz-Bass in New York. Er war Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Kunststiftung Baden-Württemberg. Veit Hübner arbeitete im klassischen Bereich mit der Philharmonie Antwerpen, den Stuttgarter Philharmonikern und im Jazzbereich. Er gewann Preise bei 'Jugend jazzt', den Sonderpreis des SWF Baden-Baden, den Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten sowie einen Preis beim internationalen Jazz -Kontrabass Wettbewerb in Capbreton/Frankreich. 2003 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

### **Torsten Krill,** *drums*

1991 Jugendkulturpreis der Stadt Ansbach. Musikstudium an der Frankfurter Musikwerkstatt. Jazz- u. Populärmusikstudium an der Musikhochschule Stuttgart.

2. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals in Vienne (Frankreich) 1995 mit dem THOMAS KRAUS QUARTETT. 1. Preis des SDR-/ Mercedes-Benz-Jazzwettbewerbs 1996 mit der Band DIE STUDENTEN. 2. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals Breda (Holland) 1997 mit DIE STUDENTEN. 3. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals in Vienne (Frankreich) 1998 mit DIE STUDENTEN. 1. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals Antibes/Juan-les-Pins in der Kategorie 'Jazz Vocal' mit dem CÉCILE VERNY QUARTET. 'Grand Prix du Jury' des Wettbewerbs des Jazzfestivals Antibes/Juan-les-Pins mit dem CÉCILE VERNY QUARTET.

Preis der Deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste 2/2006) für die CD "The Bitter And The Sweet" des CÉCILE VERNY QUARTETS. 2006 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

**Konzert am 2. Juli 2009: József Banyák Trio (Ungarn)**